

Informationen zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern gem. Art. 13, 14 DSGVO

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,
wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Maßgaben der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU (Bundesdatenschutzgesetz-Neu). Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 12 ff. DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? (Art. 13 Abs. 1 a, b DSGVO)

Firma	Datenschutzbeauftragter
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH Pilgerstraße 25, 45473 Mülheim a. d. Ruhr Tel.-Nr.: +49 (0)208 - 99 66 00 E-Mail: info@mheg.de	Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH Pilgerstraße 25, 45473 Mülheim a. d. Ruhr Tel.-Nr.: +49 (0)208 - 99 66 00 E-Mail: datenschutz@mheg.de

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 c, d, Art. 6 DSGVO und § 26 DSAnpUG-EU)

Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen einer Bewerbung auf ein Stellenangebot oder initiativ zur Verfügung gestellt haben oder die wir aus allgemein zugänglichen Quellen erhalten haben gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO und gemäß § 26 Abs. 1 DSAnpUG-EU (Bundesdatenschutzgesetz-Neu), um eine mögliche Einstellung zu prüfen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, sofern wir ein berechtigtes Interesse an einer Speicherung haben gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, z.B. bei einer internen Analyse eines Bewerbungsvorgangs oder zur Verteidigung gegen Ansprüche aus AGG.

Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 e, f DSGVO)

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben dazu Ihre Einwilligung erteilt oder eine gesetzliche Regelung sieht dies vor.

In unserem Unternehmen hat nur die Personalabteilung, die Geschäftsführung, der Betriebsrat (z.B. im Rahmen des § 99 BetrVG) und evtl. Ihr späterer Vorgesetzter Zugriff auf die Bewerbungsunterlagen.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich in Deutschland und haben keine Absicht, die Daten in Drittländern zu verarbeiten.

Wie lange werden die Daten gespeichert? (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auf Ihre eigene Initiative hin, prüfen wir, ob eine Einstellung für uns in Betracht kommt. Können wir uns nicht für Sie entscheiden, werden die Unterlagen sofort gelöscht bzw. wenn Sie sich per Post an uns gewandt haben, an Sie zurückgeschickt. Wir speichern lediglich eine Kopie des Absageschreibens.

Bewerben Sie sich bei uns auf ein Stellenangebot im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens und wir nehmen Sie in unser Team auf, dann archivieren bzw. speichern wir Ihre Daten mit den Personalakten nach den gesetzlichen Vorschriften. Entscheiden wir uns nicht für Sie, dann speichern und archivieren wir Ihre Dokumente für 6 Monate (siehe AGG).

Es könnte sein, dass wir zunächst keine Möglichkeit haben, Ihnen einen Arbeitsplatz anzubieten, wir aber dennoch mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. In diesem Fall speichern wir Ihre Bewerbung nur, wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben.

Daten, die wir auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten, speichern wir bis auf Widerruf bzw. maximal 2 Jahre.

Daten, die wir auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, speichern wir solange das berechnigte Interesse besteht.

Welche Rechte und Pflichten haben Sie? (Art. 13 Abs. 2 b, c, d, e DSGVO)

Jeder Betroffene hat folgende Rechte:

- Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft. Das bedeutet, Sie können von uns eine Bestätigung verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden.
- Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Das bedeutet, Sie können von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen.
- Gem. Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“). Das bedeutet, Sie können von uns verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden – es sei denn, wir können Ihre Daten nicht löschen, weil wir z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten beachten müssen.
- Gem. Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das bedeutet, wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten - abgesehen von ihrer Speicherung - praktisch nicht mehr verarbeiten.
- Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Das bedeutet, Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- Gem. Art. 7 Abs.3 DSGVO haben Sie das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung für die Zukunft.
- Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Darüber hinaus steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu, dass wir am Ende dieser Datenschutzinformation genauer erläutern.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen


Hausanschrift: Kavalleriestr. 2 – 4, 40312 Düsseldorf

Postanschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/38424-0

E-Mail-Adresse: poststelle@ldi.nrw.de

Sie stellen uns Ihre Bewerbung freiwillig zur Verfügung. Eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung besteht zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht. Ohne die Bereitstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen können Sie nicht an einem Bewerberauswahlverfahren teilnehmen. Somit können wir Ihnen ohne Ihre Bewerbungsunterlagen keinen Arbeitsvertrag anbieten.

 Mülheimer Entsorgungsgesellschaft	Informationspflichten Bewerber	Datenschutz
		Kennung: D-010210
		Version: V1

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gem. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an unseren Datenschutzbeauftragten gerichtet werden (Kontaktdaten siehe oben).

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben oder von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte am besten schriftlich per E-Mail oder per Post an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten siehe oben).